

Hühnerstall selbst gebaut

Mit handwerklichem Geschick und Liebe können Sie frei nach dem Motto „SÖWA gmocht“ auch in Ihrem Garten eine passende Unterkunft für die eigenen Hühner entstehen lassen. Dazu benötigen Sie passendes Werkzeug und einen geeigneten Arbeitsbereich. Wichtig sind eine verschließbare Türe, ausreichend Licht und eine gute Belüftung.

Die richtige Konstruktion ...

Der Stall sollte erhöht stehen, damit keine Bodenfeuchtigkeit eindringen kann. Ein Drahtgeflecht unter dem Boden hat sich bewährt, um Nagern das Eindringen zu erschweren. Installieren Sie in einer Höhe von zirka 30 Zentimeter über dem Boden eine Klappe – 40cm x 25cm - samt Hühnerleiter zum Ein- und Ausklettern für die Tiere.

Ist der Stall begehbar müssen Tür und Klappe verschließbar sein, damit Marder oder Fuchs nachts nicht in den Stall gelangen können.

Bei einem kleinen Hühnerstall ist ein abnehmbares Dach ausreichend, um die Tiere mit Nahrung und Wasser zu versorgen und den Stall zu reinigen.

Erfolgsfaktoren Licht und Belüftung ...

Ob Hühner Eier legen, hängt vom Licht ab und nicht so sehr von der Wärme. Um den Tieren viel Tageslicht zu gewährleisten bauen Sie daher ein Fenster ein, das nach Süden oder Südosten ausgerichtet ist. Bei Westausrichtung besteht im Sommer die Gefahr der Überhitzung. Achten Sie auf eine gute Belüftung, ohne dass Zugluft entsteht. Im Sommer können Sie das Fenster durch ein Drahtgitter ersetzen. Das sorgt für ein angenehmes Klima. Für die Wintermonate ist es sinnvoll eine Beleuchtung zu installieren. Eine gute Dämmung verhindert, dass die Innentemperatur nie unter 5° Celsius absinkt.

Wohlfühloase Hühnerstall ...

Zu einem tiergerechten Stall gehört großzügiges Einbringen von Einstreu aus Stroh oder Heu. Richten Sie auch ein Plätzchen mit Sand oder Erde. Die Streu nutzen die Tiere zum Scharren, den Sand zur Körperpflege. Futter- und ein Wassertrog sollten etwas erhöht platziert werden, um Verschmutzungen zu vermeiden. Die Körner können sie hin und wieder auch in die Einstreu werfen. Die Hühner sind dann mit Suchen und Aufpicken beschäftigt.

Der Schlafplatz mit einer Sitzstange befindet sich im oberen Drittel. Nehmen Sie runde Stangen mit einem Durchmesser von etwa 5 cm. Pro Huhn müssen Sie zirka 25 cm Platz rechnen. Montieren Sie unter die Sitzstange ein Kotbrett, damit verschmutzt die darunterliegende Einstreu nicht so schnell. In der Höhe sind zudem in einem dunklen Bereich die Nester anzubringen. Zum Eierlegen brauchen die Tiere Ruhe und müssen sich sicher und geborgen fühlen.

Tipp:

Damit in einem neuen Hühnerstall die Nester auch gleich angenommen werden legen Sie einige Eier aus Gips hinein!

Links:

wir-leben-nachhaltig.at: <link 104 - internal-link "Opens internal link in current window">Die "Vorstadt-Hühner"</link>

[Zurück zur Übersicht](#)